

„Der Mainzer Sand ist einzigartig und so soll es auch bleiben!“

Pflegeaktion der Klasse 6a im Naturschutzgebiet

Begeistert beteiligte sich die Klasse 6a mit anderen Ehrenamtlichen bei einer Naturpflegeaktion im „Mainzer Sand“. Wozu die verschiedenen Pflegemaßnahmen wichtig sind, konnte Maren Scheer erklären. Sie ist ehemalige Lehrerin unserer Schule und engagiert sich in der „Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft“, die diese Aktion koordiniert hat: *„Der Mainzer Sand ist ein einmaliges Biotop mit sehr seltenen, auf nährstoffarmen Sandböden wachsenden Pflanzen. Durch Düngereintrag und Sauren Regen siedeln sich jedoch immer mehr Pflanzen an, die diese Sandpflanzen verdrängen und drohen, die Dünenlandschaft zu zerstören. Diese gilt es zu reduzieren.“*

Wie positiv unsere Schüler*innen die Naturpflegeaktion bewerten, wie wichtig sie ihre ehrenamtliche Arbeit an diesem Tag erlebt haben und wie viel Spaß sie zugleich hatten, zeigen ihre Rückmeldungen:

„Ich fand die Aktion echt super! Frau Scheer hat uns viel über den Mainzer Sand erzählt, z.B. woher viele Pflanzen kommen, wie selten sie sind und dass man etwas dafür tun muss, dass sie hier weiter wachsen können.“



„Mich hat erstaunt, dass wir Moos wegmachen mussten, denn Moos ist doch auch eine Pflanze. Und ich fand beeindruckend, dass so viele ehrenamtliche Leute geholfen haben.“



„Es hat sehr viel Spaß gemacht, die Pflanzen von Moos zu befreien. Es war aber auch harte Arbeit. Die Säcke hinter sich herziehen, war sehr mühsam. Das mit Freunden zu machen, war toll!“

„Ich finde es eine schöne Sache, den Mainzer Sand zu pflegen, da man später, wenn man vorbei läuft, erzählen kann, dass man selbst geschützt und gepflegt hat.“

„Die Pausen haben mich glücklich gemacht, weil es sehr anstrengend war - wirklich harte Arbeit!“



„Es ist sehr wichtig, den Mainzer Sand zu pflegen und noch viel mehr Leute sollten sich daran beteiligen. Der Mainzer Sand ist einzigartig und so soll es auch bleiben.“

„Die Kartoffelsuppe war übrigens sehr lecker:-))“



Für das Fach Naturwissenschaften
Iris Mendel